

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

- Datum:** Donnerstag, 29.08.2019, Kalenderwoche 34
- Projektleiter:** Markus Scheller, Justus Schwarzott (bis 18:57 und ab 19:01 bis 20:09), Samuel Krämer, Aline Sylla, Fabian Commans, Antonia Hense (bis 19:50), Lukas Hamerschick (bis 20:00), Jannis Koesling (bis 19:30), Michael Dappen (bis 18:57)
- Beauftragte:** Julian Redler (bis 19:22), Ana Zhivkova (bis 19:07)
- Gäste:** Brian Kipkurui (bis 19:30), Antonia Görtz (bis 19:30), Julie Göths (bis 19:10), Edgar Haustov (bis 19:30), Antonia Görtz (bis 19:30)
- Ort:** Konferenzraum des AStA
- Protokoll:** Niklas Schumacher
- Redeleitung:** Marc Gschlössl
- Referenten:** Marc Gschlössl, Saskia Wennmacher, Niklas Schumacher (bis 20:08), Milan Grammerstorf (bis 19:30 und ab 20:10), Therese Liegmann, Alexander Schütt (ab 19:01)

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 22.08.2019 wurde mit (10/0/4) genehmigt.
- Der AStA beschließt bis zu 275,00 € für Postkarten auszugeben (10/0/0).
- Der AStA beschließt bis zu 80,00€ für Toner für die AV ausgibt (14/0/1)
- Der AStA beschließt Mathis Müller als Projektleiter für die Fahrradwerkstatt zu wählen (14/0/0)
- Der AStA beschließt Brian Kipkurua als Projektleiter für die Fahrradwerkstatt zu wählen (14/0/0)
- Der AStA beschließt Edgar Haustov als Projektleiter für die Fahrradwerkstatt zu wählen (14/0/0)
- Der AStA wählt Antonia Görtz als Projektleiterin für politische Bildung (14/0/0).
- Der AStA wählt Julie Göths als Projektleiterin für Öffentlichkeitsarbeit (13/0/0).

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 22.08.2019 wurde mit (10/0/4) genehmigt. (*Protokoll*)

TOP 3 Todos

TOP 4 Diskussionsfortsetzung Kaffeemaschine/Siebträger

- Protokoll letzter Woche Anmerkungen, ob die Siebträgermaschine aus dem Kulturreferat ersetzt werden kann. Die aktuelle alte Maschine ist verkalkt. Siebträgermaschine sinnvoll, da der Kaffee in Bohnform angeliefert wird. Letzte wurde von Pit finanziert. Idee jetzt 400-500 Euro Maschine. Soll aus Kultur erwirtschafteten Geldern bezahlt werden. Siebträgermaschine soll für alle bedienbar sein. Bedenken das so eine Maschine sehr luxuriös ist und man einen Vollautomaten für weniger Geld für sinnvoll hält. Der Qualitätsunterschied zwischen einem Vollautomat und Siebträger ist beträchtlich. Zu beachten ist auch, das nicht ausgegebenes Geld nicht zu hohem Anteil der Studierendenschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Die Wartung der Maschinen ist immer sehr anspruchsvoll. Es muss geguckt werden, was besser zu reinigen ist. Ein Vollautomat wäre ohne dieses Milchaufschäumer angeschafft werden. Es wird angemerkt, dass bei der aktuellen Siebträgermaschine dieser auch enthalten ist und zu wenigen Problemen führte. Bei Vollautomaten ist das Problem, dass sich in dem Auffangbehälter für das Kaffeepulver gerne mal verschiedene biologische Lebensarten bilden.
- Ich verstehe, dass man möglichst wenig putzen möchte, allerdings muss man sich der Problematik des Küchendienst auch anherwenden, dann ist die Hygienedebatte auch nicht mehr das große Problem.
- Problem ist durch guten Putzplan hinfällig und
- Marc merkt an, dass die vorherige (private) Maschine qualitativ hochwertigen Eindruck für Externe geliefert hat.
- Es wird gefragt, ob statt einer weiteren Diskussion ein Meinungsbild eingeholt werden soll.
- Die Anschaffung einer Siebträgermaschine wird von einigen für sinnvoll befunden, da es bereits im letzten Jahr „getestet“ wurde und offensichtlich für sehr gut befunden wurde.
- Anständigen Wasserkocher für 70-90 Euro auch als Diskussion.
- Aufwandsentschädigung für Ehrenamtler ohne AE.
- Entwicklung des Gesprächs um die Kaffeemaschine herum sinnvoll.
- AStA hat ein Anrecht auf heißes Wasser und Kaffee aber es sollte der Eindruck beachtet werden
- Frage: Gleiche Stelle oder andere Möglichkeit? Wäre im Kulturreferat weiter möglich, weil der Platz da ist. Kein Problem mit vielen Menschen. Einschränkungen bei sehr privaten Gesprächen.
- Frage: Finanzelle Abwicklung weiter, wie bisher? Der Kaffee soll weiterhin privat bezahlt werden.
- Frage: Wasserkocher warum nicht der alte? Es wurde angemerkt, dass der nur eine Temperatur kann und das bei verschiedenen Teearten einschränkt.
- Auf die Bestehenden Argumente: Wenn der Küchenputzplan nicht eingehalten wird, schaffen wir das auch nicht den Siebträger sauber zu halten.
- Die Mittel wurden aus Studierendenmittel erwirtschaftet und sind immer im BGA Kultur unterbringbar.
- Externe Eindruck bedenklich, wenn dies als Argument genutzt wird.
- Die Usability ist bei einer Siebträgermaschine unangenehmer (wenn auch nur leicht) als bei einem Vollautomaten. → Die Usability bei der Maschine, die vorgeschlagen ist ist ziemlich gut, obwohl es eine Siebträgermaschine ist.
- Gebrauchten kaufen? Schwierig mit Rechnung und Sauberkeit.

- Kann man das über die Kaffeepreise refinanzieren? Auch andere Getränke (im weiteren Sinne z.B. Sprudler) sind nicht über Eigenanteil finanziert.
- Was passiert mit denen die keinen Kaffee trinken? Tee oder anderes
- Schwierig in der Küche sauber zu halten? Küchenplan müsste verbessert werden.
- Wenn 500 Euro Kaffeemaschine angeschafft wird, kann auch das über die NutzerInnen abgerechnet werden.→ Dann müsste es zwei verschiedene Kassen geben das ist unnötiger Aufwand und kaum praktikabel
- Edgar (Experte): Mehrere Jahre als Barista gearbeitet. Wenn man eine Siebträgermaschine angeschafft wird hält die auch viele Jahre. Nachteil man braucht noch Zubehör. Des weitern kann man mit einer Maschine alles möglich machen. Heißes Wasser wäre gegebenfalls auch mit drin.
- Rückfrage: Wie lange hält ein Vollautomat? Für 200 weiß ich nicht was für eine Qualität die haben und wenn nicht regelmäßig gereinigt wird kann sich schimmel bilden. Die Lebensdauer ist hierbei nicht zu vergleichen.
- Auf lange Sicht ist eine Siebträgermaschine nachhaltiger
- Meinungsbild:
- Wollen wir Angebote für eine Siebträgermaschine einholen bis 500 €? bindendes Meinungsbild: (9/4/4)
- Für eine der nächsten Sitzungen soll der Überschuss und die Angebote eingereicht werden.

TOP 5 Transponder

- Zurzeit sind nicht genug Transponder im AStA für die PLs. Das STW(stehen irgendwo Erklärungen zu den Abkürzungen?) möchte zur Zeit nicht mehr zur Verfügung stellen. Da kann man aber nochmal nachhaken. Genau so wie die Diskussion mit der „Aufzugfähigkeit“. Die Aufzugsproblematik sollte änderbar sein, das ist auch deren Aufgabe. Es sind zurzeit unter 10 Transponder noch bei Personen die kürzlich ausgeschieden sind. Diese werden angehalten diese zeitnah zurück zu geben. Es müssen allerdings auch einige Transponder zurückgehalten werden für z.B. Wahlauschuss.
- Mit welcher Begründung bekommen wir keine weiteren Transponder? Keine Informationen darüber.
- Wird geklärt.

TOP 6 Postkarten für Ersti-Tüten

- Die ÖA (Aline und Therese) wollen die Postkarten-Entwürfe für die Ersti-Tüten vorstellen. No. 1-10
- Rückseite mit Infotext und Platz für eigenen Text, zusätzlich noch Instagram Aktion. Credit für Fotografen.
- Anmerkung: ggf. 2 Sätze zum AStA bzw. ein Bezug herstellen?
- Was genau ist die Intention dahinter? Instagram und ggf. Twitter bewerben und unter den Erstis bekannter werden.
- Vorderfläche hat keine Werbung, ist das nicht verschenkter Platz?
- Vorschlag Nummer durch Hashtag Lieblingsort Nummer 1 ersetzen.

- Feedback wird eingearbeitet.
- Geplant sind 1000 je Motiv.
- Sehr hohe Ausgabe, dies ist zu berücksichtigen.
- Nur weil im letzten Jahr geringe Ausgaben gemacht wurden kann man das ggf. nicht vergleichen
- Verlinkung fehlt zurzeit noch
- Hohe Auflage, ggf vorerst geringere Auflage machen
- Soll die Kartenanzahl an die Ersti-Anzahl gekoppelt werden?
- Kosten für 500 nicht so viel kleiner als 1000.
- Frage welche reale Erstsemesterzahl ansteht?
- Wenn es Sammler gibt reicht das vielleicht nicht, bzw man könnte weitere Aktionen dann machen
- Bitte um Fehlerkorrekturschleife vor Bestellung
- Nicht alle FSten werden das mit rein nehmen und nicht alle bekommen Tüten
- Gegebenfalls nur weniger Kartenmotive?
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 275,00 € für Postkarten auszugeben (10/0/0). (*finanzwirksam, Öffentlichkeit*)

TOP 7 TOP Studierendenwerk Informationsfreiheitsgesetz

- Wird auf nächste Woche vertagt. Es sollte die Anfrage an alle@asta verschickt werden.

TOP 8 Bericht Allgemein

- Presse
 - Marc wurde Montag von der Aachener Zeitung zu den Wünschen der jungen Menschen Aachens an den aktuellen OB und den*die nächste*n Oberbürgermeister*in befragt und erschien Dienstag in der Print-Ausgabe.
 - Saskia wurde von Klenkes Neo zum Thema BAföG Novelle angesprochen. Ihre Antworten werden nächste Woche veröffentlicht.
- Strategietage
 - Die AStA-Referent*innen hatten Sonntag, Montag und Dienstag Startegietage. Die Ergebnisse werden noch finalisiert und dann vorgestellt

TOP 9 Bericht Vorsitz

- Jour Fixe Studierendenbeiträge
 - Marc und Alex waren am 27.08 da. Ebenfalls anwesend waren Jannis und Justus, Herr Krieg, Frau Roemisch und die Bauabteilung. Es wurde über die aktuellen Bauvorhaben und u.a. darauf verständigt, dass beide Seiten das Sparkassenforum über Karneval offen halten wollen.

TOP 10 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Politische Bildung
 - Das Team für politische Bildung und Erinnerungskultur ist jetzt vollständig.
 - Die Einarbeitung in der Erinnerungskultur und die Vorbereitungen für die ersten Veranstaltungen laufen.
- ÖA
 - Es gibt einen Ständer am Mensaeingang für die 90 Sek und die neue Version wurde an die Fachschaften verschickt.
 - Die Übersetzung der Website wurde begonnen.
 - Der Twitter Account wurde erstellt, läuft gut mit bereits 90 Follower*innen und beinhaltet interessante Rubriken.
 - Für Instagram wurde der Fragen-Tag mit den Referent*innen abgesprochen.
- Therese
 - Es ist klasse, was Therese in der kurzen Zeit in der ÖA geschafft hat. Es wird allgemeiners Lob ausgesprochen.

TOP 11 Bericht Finanzen und Organisation

- Allgemeines
 - Das Finanzreferat des Studierendenrates (StuRa) der Uni Leipzig hat angefragt wegen unseres Haushaltsplans, da von ihrer Seite gerne eine Vergleichsübersicht der ASten bzw. StuRas der Unis mit mehr als 20.000 Studis in Deutschland gemacht werden soll. Diese Übersicht soll natürlich dann auch allen ASten bzw. StuRas zur Verfügung gestellt werden.
 - Der Beratungsraum wird vom 09.09.2019 bis zum 11.09.2019 wegen einer Betriebsprüfung gesperrt. Während dieser Zeit darf NIEMAND in den Beratungsraum. Der Konferenzraum dient in der Zeit als Ausweichmöglichkeit.
- Tagesgeschäft
 - Semesterticketrückerstattung
 - Webseite
 - Es kam eine Mail von einem jungen Herrn, der uns darauf aufmerksam machte, dass die Informationen auf unserer Webseite falsch bzw. widersprüchlich seien. Die Informationen werden derzeit geprüft und gegebenenfalls korrigiert.
 - Fachschaften
 - Die Nachprüfung bei der Fachschaft 7/2 war sehr erfolgreich. Alle bekannten Misstände konnten aufgeklärt werden.
 - IT
 - Nichts
- Projekte
 - Ordnungen
 - Nichts
 - MINERVA

- Auf Grund des Migrationsfortschritts in das Dokuportal wird angedacht das Fachschaf-tenwiki
 - <https://wiki.asta.rwth-aachen.de> im Laufe der nächsten bzw. übernächsten Woche abzuschalten und auf das Dokuportal umzuleiten.
 - Für eine nächste Sitzung des AK-Minerva wird derzeit unter den neuen Mitglieder nach einem Sitzungstermin gesucht.
- Haushaltsplan
 - Der erste Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019/2020 wurde beim Haushaltsausschuss eingereicht. Der Präsident des Studierendenparlaments hat angemerkt, dass es aus Transparenzgründen schön wäre, wenn dieser Entwurf allen MdSP zur Verfügung gestellt werden würde. Diese Bitte wurde aufgenommen und da der Haushaltsausschuss ohnehin ein öffentliches Gremium ist, sieht der Finanzreferent keine Veranlassung dieser Bitte nicht nachzukommen.
 - Es soll an dieser angemerkt werden, dass der späteste Veröffentlichungstermin der 20.09.2019 gewesen wäre. Ebenfalls soll noch eine aktualisierte Fassung bis zu diesem Datum dem Haushaltsausschuss zugehen. Diese Fassung wird dann auch Änderungswünsche bzw. Anmerkungen des Haushaltsausschusses und der anderen Mitglieder des AStA berücksichtigen.
 - Aufräumen
 - Das Aufräumen wurde dank freundlicher und sehr intensiver Unterstützung durch einerseits den Kulturreferenten und andererseits extrem engagierten Projektleitenden reibungslos durchgeführt. Es wurden diverse Dinge umgestellt. Daher werden alle dazu eingeladen diese noch nicht ganz fertigen Veränderungen und die noch geplanten Veränderungen zu begutachten.
 - Anzumerken ist, dass dabei auch ein inventarisierte Gegenstand (Schrank) mit der Inventarnummer 150-1 entsorgt wurde, da er kaputt und dadurch unbrauchbar war. Das Anschaffungsdatum war der 13.02.2001. Eine schriftliche Begründung wurde angefertigt und wird zu den Akten genommen.
 - Es musste glücklicherweise niemand abgeschleppt werden, da der Finanzreferent gekonnt zur richtigen Zeit wegesehen hat.
 - Bio-Bag
 - Die Sozialreferentin und der Finanzreferent haben einen gemeinsamen Betriebsausflug zum Gut Paulinenwäldchen unternommen um den Hof und die Arbeit unseres Kooperationspartners „Gut Paulinenwäldchen“ anzuschauen, sowie Vertragsverhandlungen zu führen. Ein erster Entwurf wurde ausgearbeitet und Gut Paulinenwäldchen zugesand.
 - Der Termin war sehr erfolgreich und es wird allen Menschen wärmstens empfohlen sich diesen Hof anzusehen.
 - Ein erster Fortschritt der erreicht werden konnte, ist der, dass die Anlieferung der BioBag nun nicht vor 09:45 erfolgt. Dadurch ist die Zeitplanung für den AStA sehr viel angenehmer. Die Informationen zur Abholung wurden bereits auf der Webseite des Bioland-Hofes abgeändert und zusätzlich auf unserer Webseite vermerkt. Die BioBag können nun ab 10:30 im AStA abgeholt werden.
 - Eine Lösung für das Raumproblem wird gesucht. Vorschläge und Lösungsideen sind dabei sehr willkommen.
 - Es wird angeregt zu dem Jubiläumsfest zu gehen, welches am 14.09.2019 stattfinden wird. Dort könnten auch Bild- und/oder Videoaufnahmen vom AStA gemacht werden, welche dann auf verschiedenen Channels veröffentlicht werden können. Der entsprechende Link zur Einladung für diese Veranstaltung lautet:
 - https://bioland-gauchel.de/de/bioblog?blog_article=812
 - ESA-Abrechnung 2016

- In sehr umfangreicher und angenehmer Zusammenarbeit mit dem Vorsitzender, a.D. konnte die ESA-Abrechnung des Kalenderjahres 2016 fast fertig gestellt werden. Es bedarf lediglich noch einiger administrativer Tätigkeiten damit dann die Abrechnung eingereicht werden kann.
- Jannis wünscht sich, dass die ESA-Abrechnungen künftig wieder zügig erfolgen und ohne dass die Hauptverantwortung beim AStA liegt. Mit dem ESA-Team liefen über das letzte Jahr positive Gespräche zu Ausgliederung der Finanzen.
- Studimittel-Abrechnung
 - Die Abrechnung der Studimittel für die Fachschaften und KiTas ist in Bearbeitung.
 - Dabei gibt es noch einige technische Schwierigkeiten. Diese sollten aber bis zum Wochenende behoben worden sein und die Versendung der abrufbaren Mittel in der folgenden Woche erfolgen.
- Vorkurstickets
 - Die technischen Probleme, welche es mit dem Verkaufsgerät der ASEAG gab konnten behoben werden. Das Gerät ist nun einsatzbereit und die Planung für den Verkauf fast abgeschlossen. Um Mithilfe von Projektleitenden wird insbesondere für die beiden Verkaufstage im C.A.R.L. gebeten. Die Daten sind die folgenden:
 - 02.09. 14:00-14:30 und 17:00-17:30
 - 03.09. 16:00-16:30
 - Eine entsprechende Einführung hat bereits stattgefunden, wird aber für die Menschen, die nicht anwesend waren, gerne erneut und gesammelt durchgeführt.
 - In diesem Jahr werden auch erstmalig englischsprachige Informationen dazu ausgegeben, da es einen Vorkurs der RWTH in englischer Sprache gibt.
 - Es wird ein Doodle geben - heute noch <3
 - Absperrdinger von der Kultur sollten ausgeliehen werden, da man Schlangen sonst nicht so gut organisieren kann
- Ausgaben-€
 - Es wurden 11,25€ für einen Ersatzschlüssel ausgegeben.

TOP 12 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Allgemeines
 - Am Wochenende war Strategieworkshop der Referet*innen. Außerdem fand am Dienstag den 27.08. das Jour Fixe QVM mit Frau Claudia Römisch (6.2), Herrn Prorektor Krieg und einem Vertreter der Bauabteilung statt.
- Tagesgeschäft
 - Läuft. Die meisten Anfragen aktuell betreffen die Themen Einschreibung, Probleme mit Zulassungen oder Rückmeldungen sowie Klausuren oder andere Prüfungen, welche nicht ordnungsgemäß durchgeführt oder bewertet wurden. Langsam sind auch alle PLs mit Klausuren etc. durch, sodass die Beratung vor Ort künftig nicht mehr von Alex alleine gemacht wird.
- Projekte
 - Internationalisierung
 - RWTHWeltweit

- Am Montag (26.08.) fand die Auswahlitzung für RWTHWeltweit Austauschplätze statt, Alex hat dort als studentischer Vertreter teilgenommen. Es konnten insgesamt über 70 Auslandsaufenthalte vergeben werden. Insgesamt stehen der RWTH recht viele Plätze zur Verfügung und die Chancen, bei Interesse, halbwegs passablen Studienleistungen und einem Hauch von ehrenamtlichem Engagement einen davon zu ergattern sind gut. Bewerbt euch bei Interesse.
- POs auf Englisch
 - Das Thema wurde auf verschiedenen Ebenen innerhalb der ZHV angesprochen, Resonanzen sind bisher positiv. Die Finanzierung ist weiterhin eine zu klärende Frage, Einigkeit besteht, dass ein solches Projekt professionell angegangen werden muss. Das Sprachenzentrum wäre ggf. eine Möglichkeit.
- Einschreibeberatung
 - Die Einschreibeberatung findet weiterhin statt. Es sind noch einige Zeitslots frei, in etwa die Hälfte ist gefüllt. Fasst euch bitte noch einmal euren Kalender und ein Herz. Danke. Wir werden evaluieren, ob sich das Konzept lohnt und im nächsten Jahr wieder stattfindet, dieses und letztes Jahr lässt sich zunehmend weniger Begeisterung seitens der Fachschaften feststellen.
- Lernraumflyer
 - Der Lernraumflyer des AStA wird überarbeitet und aktualisiert.
- Schulungen
 - Auch in diesem Jahr sollen wieder Schulungen für studentische Ehrenämter stattfinden. Wir möchten die Schulungen in diesem Jahr gerne erweitern und nicht nur für Fachschaften anbieten, sondern auch Listen und anderen Interessierten die Möglichkeit eröffnen, dort Know-How zu erwerben. Wir erhoffen uns dadurch, den Rückgang an Engagement ein wenig abfedern zu können und Einstiegshürden abzubauen. Auch das Angebot an Schulungen soll breiter aufgestellt werden, um entsprechend den verschiedenen Bedürfnisse von bspw. Fachschaften vs. Parlamentarier*innen gerecht zu werden
- Lernräume
 - Sparkassenforum
 - Die Sperrung des Sparkassenforums für die Einschreibung bleibt kontrovers. In Zukunft wäre es beispielsweise ein Ziel, die Einschreibung komplett online vornehmen zu können oder den Präsenzaufwand auf ein Minimum zu reduzieren. Auch die Option, dass das StudSek den Raum im nächsten Jahr erst später belegt, sodass in der ersten Klausurenphase das volle Sparkassenforum zur Verfügung steht, ist denkbar und vermutlich noch am einfachsten mit allen Seiten zu vereinbaren. Herr Dickmeis und Frau Jansen vom StudSek räumen ein, dass sich die Leute zunehmend später einschreiben und Anfang August wenig los ist. Auch ein Modus wie 2015 bei der BlueCard-Gültigkeits-Aktion könnte ggf. gehen, sodass nur ein kleiner Teil des Sparkassenforums für die Einschreibung gesperrt ist und der Rest als Lernraum zur Verfügung steht. Außerdem interessant bleibt die RWTH Karnevalsparty, dank der das Sparkassenforum mitten in der Klausurenphase des WS eine Woche gesperrt ist. Ausweichmöglichkeiten werden gesucht.
 - Neubesetzung Leitung-UB
 - Die Findungskommission für die Nachfolge von Frau Dr. Eich hat bisher 1x getagt, ein Ausschreibungstext befindet sich in der Ausarbeitung. Alex wird als einziges studentisches Mitglied der Kommission versuchen darauf hinzuwirken, dass wir eine Leitungsperson bekommen, die die Zentrale Hochschulbibliothek als Ort des studentischen Arbeiten, Leben und Lernens sieht und gestaltet.
- Vernetzung
 - LAT
 - Am 29.08.2019 findet das LandesAStenTreffen in Bonn statt. Vermutlich schafft Alex es deshalb nicht rechtzeitig zur AStA Sitzung, da er dort als Vertreter der RWTH teilnimmt.

- Socializing
 - Das Socializing am Freitag war sehr gut, es waren sehr viele Leute anwesend. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Referent*innen des letzten Jahres!
 - Vorschläge für ein Socializing im September gerne an Alex.

TOP 13 Bericht Soziales

- Allgemein
 - Es gibt eine derzeit relativ große Nachfrage an Sozialdarlehen sowohl langfristig als auch kurzfristig leider ist die Situation häufig so verfahrenen, dass die Kriterien für die Vergabe nicht gegeben sind oder die Höhe des Darlehens so gering ist, dass die Situation hierdurch nicht nachhaltig verbessert werden könnte.
 - Auch die BAföG Beratung wird wieder häufiger frequentiert.
- Weiterbildung
 - Hannes Wöffen hat auch vor kurzem ein Meeting mit dem Mieterschutzbund. Dies diente zur Weiterbildung, um die Beratungsqualität zu verbessern. Dort wurden oft gestellte Fragen und Beratungssituationen besprochen und mögliche Vorgehen erläutert. Thema waren zum einen Nebenkostenabrechnungen, da diese keiner maximalen Preisspanne unterliegen sind diese Abrechnungen vermehrt Thema in der Wohnberatung. Auch wurde das Thema: ‚Recht auf einen Untermieter‘ besprochen, welches grade für Wohngemeinschaften, aber auch für Studierende die Auslandssemester absolvieren wollen immer wieder ein wichtiges Thema ist. Der Mietrechtsanwalt Knops, sagte Hannes Wöffen, dass die Mieter*innen Recht auf einen Untermieter hat, im Falle eines Auslandssemesters und das WG's bei denen ein*e Mieter*in auszieht nicht von dem*der Vermieter*in einen neuen Vertrag bekommen dürfen, sondern Recht auf den alten Vertrag haben zu gleichen Konditionen. Auch wurde als weiteres Hauptthema die Mietminderung erörtert. Oft kommen Studierende zu Hannes Wöffen bezüglich Mietminderung auf Grund von zum Beispiel Baulärm oder anderen Mängel. Meistens haben sie das Problem, dass die Miete fällig ist, sie aber vorher gerne wissen wollen ob sie Recht darauf haben die Miete zu mindern. Dies ist ein ziemlich kritisches Thema, da bei falscher Minderung einem der*die Vermieter*in fristlos kündigen kann. Bei diesem Thema sagt Herr Knops, dass man dem*der Vermieter*in schriftlich mitteilen kann das man ihm*ihr die Miete unter Vorbehalt zahlen würde. Dies hat den Vorteil, dass man beim*bei der Vermieter*in nicht in Zahlungsverzug kommt und man nachdem man festgestellt hat ob eine Mietminderung gerechtfertigt ist, die Miete auf Grund der Mängel zurückfordern kann. Dies sind nur einige Punkte, die der PI Hannes Wöffen mit dem Rechtsanwalt von dem Mieterschutzbund besprochen hat. Des Weiteren schlug der Mieterschutzbund auch vor, in den nächsten Monaten, zum AStA zu kommen und mit den PL's der Wohnberatung Fälle durch zusprechen.
- Perioden Box
 - Man hat sich überlegt, dass es cool wäre im AStA ein Zeichen zu setzen und gratis Menstruationsprodukte zu Verfügung zu stellen, um sich mit menstruierenden Studierenden zu solidarisieren und zudem auf die Thematik aufmerksam zu machen. Des Weiteren soll die Box in den Sozialen Medien bekanntgemacht werden. Dies soll eine vorübergehende Lösung sein und dient lediglich als Service für einige wenige Studis.
- Beratungsmodus ändern
 - Saskia wünscht sich eine Änderung des Beratungsmodus zu Sozialdarlehen, da sie sich gerne vorab auf die Beratung vorbereiten können und sich ausreichend Zeit für den*die Studiennehmer*innen möchte. Sie schlägt daher vor, dass Fr. N Termine für den folgenden Tag vergibt und

Studis eine Mail mit einer Schilderung ihrer Situation schicken, sodass eine Vorbereitung ermöglicht wird. Zudem lässt dies einen besseren workflow und eine bessere zeitliche Planung zu.

- Supervision
 - Man bemüht sich eine Supervision für das Sozialreferat insbesondere für die Referentin zu finden.
- GSP Zusammenarbeit
 - Saskia hat sich mit dem GSP getroffen um sich gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen und gemeinsame Zusammenarbeiten zu entwickeln. Man ist sich einig, dass eine enge Zusammenarbeit gewinnbringend für beide Seiten sein kann.

TOP 14 Bericht Kultur

- Allgemeines
 - Das Tagesgeschäft läuft, durch das Strategiewochenende und weitere Treffen findet zurzeit kein spektakuläres Event im Tagesgeschäft statt.
- SAP
 - Das KTT (Kulturtenantentreffen) bezogen auf SAP fand am Mittwoch den 28.08. statt. Die großen Angebote wurden umrissen und können nun eingeholt werden. Am nächsten Montag und Dienstag sind Treffen mit der ZHV im CARL.

TOP 15 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Es wird angefragt ob bereits Flyer für die Welcome Week gedruckt wurden und ob man sich bei dieser Aktion anhängen könnte. Eine Email an Öffentlichkeitsarbeit wird geschrieben.
- https://www.amazon.de/kompatibel-SL-C430W-SL-C480W-SL-C480FN-SL-C480FW/dp/B07F1HY9HT/ref=pd_sim_5419064-9813343?_encoding=UTF8&pd_rd_i=B07F1HY9HT&pd_rd_r=dc3ef098-ab1b-4143-87fb-89b5a73bb983&pd_rd_w=yu4S5&pd_rd_wg=tGkDN&pf_rd_p=b0773d2f-6335-4e3d-8bed-091e22ee3de4&pf_rd_r=
- Anmerkungen zum Drucker:
- Wie lange haben die Toner gehalten?
- 7 Monate aber das waren die Anfangstoner. Zwischen 1 bis 2 Mal pro Jahr werden wahrscheinlich neue Toner benötigt.
- Vorschlag: Entscheidung heute allerdings gegebenenfalls sparsameren Drucker beziehungsweise billigere Toner vielleicht sinnvoll
- Frage: Kann man die ggf. Nachfüllen? Leider keine Informationen ggf. IT fragen
- Anmerkung: bei neuem Drucker ggf. Laserdrucker aussuchen um Nachhaltigkeit und preiswertere Toner zu ermöglichen.
- Recherche: Toner nachfüllen geht kaum, da Pulver statt Tinte genutzt wird. Eventuell neuer Drucker wird nur dann günstiger wenn man in Business-Kategorien denkt. Hier wäre vielleicht ein Angebot mit Service-Vertrag sinnvoll
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 80,00€ für Toner für die AV aus gibt (14/0/1) (*finanzwirksam, AV*)

TOP 16 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- VORSCHUB wird sich darum bemühen, in Zukunft wieder regelmäßig zu protokollieren, allerdings war bei uns in den letzten Wochen auch nicht sonderlich viel los.
- Aktuell ist bei uns immer noch nicht viel zu tun. Wir sind zurzeit immer freitags da von 10:30h-12:30h. Morgen wird die Sprechstunde im AStA nicht stattfinden, Svea wird morgen eine Telefonsprechstunde anbieten zu der normalen Beratungszeit. Frau N. weiß bereits Bescheid.
- Nach der vorlesungsfreien Zeit wird unsere Beratung wieder regulär donnerstags und freitags stattfinden.
- Letzte Woche hat die Verabschiedung von Daniel Panitz (SHK) stattgefunden. Wir waren gemeinsam frühstücken. Timo Förster (bisheriger Praktikant bei VORSCHUB) nimmt seine Stelle als SHK ein. Dadurch, dass er bereits ein halbes Jahr bei VORSCHUB mit aktiv war, ist kaum Einarbeitung notwendig.
- Zudem aktualisieren wir gerade unsere Handreichungen und erstellen einen neuen Flyer.
- In der letzten Woche hat Svea die Infos über VORSCHUB in mehreren Infoblättern der Fachschaften etc. gegengelesen und überarbeitet.

TOP 17 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Beteiligung an der Ersti-Rallye
- Das GSP befindet sich aktuell in der Planung für einen Stand auf der Ersti-Rallye.
- Nach langen Überlegungen wie sich das GSP beteiligen kann, hat sich das GSP dazu entschieden, die Kampagne #HeforShe der UN zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um eine Solidaritätskampagne, deren Ziel ist es, Männer und Jungen als Unterstützer für einen Wandel hin zur Verwirklichung einer Gleichberechtigung der Geschlechter zu gewinnen, sie zu ermutigen für mehr Frauenrechte zu kämpfen und aktiv gegen Ungleichheiten vorzugehen. Die Solidaritätskampagne umfasst die Themen Bildung, Politik, Gewalt, Beruf, Gesundheit und Identität. Um den Bezug zur RWTH herzustellen möchte das GSP die wichtigen Männer an der Hochschule gewinnen, um diese Kampagne an der RWTH zu unterstützen.
- Unterstützung des Menstruationsartikel-Projektes:
- Das GSP wird das Sozial-Referat beim Projekt für kostenlose Menstruationsartikel unterstützen. Über die Kanäle (Instagram und Facebook) werden wir Studierende darauf aufmerksam machen. Des Weiteren wird überlegt, ob es möglich ist einen zum Thema passenden Vortrag anzubieten.

TOP 18 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz
 - Mathis Müller-Fahrradwerkstatt
 - hat ein Video geschickt und würde gerne als PL für die Fahrradwerkstatt anfangen.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Mathis Müller als Projektleiter für die Fahrradwerkstatt zu wählen (14/0/0) (*Wahlen, Vorsitz*)
 - Brian Kipkurui-Fahrradwerkstatt

- stellt sich vor und möchte als Projektleiter bei der Fahrradwerkstatt anfangen. Er ist seit anfang an dabei und häufig da. In der Freizeit fährt er häufig Fahrrad und schraubt auch an selbigen rum. Frage: Hast du auch an Socialising Interesse oder eher nicht? Karaoke muss ich überlegen aber ansonsten ja.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt Brian Kipkuruia als Projektleiter für die Fahrradwerkstatt zu wählen (14/0/0) (*Wahlen, Vorsitz*)
- Edgar Haustov-Fahrradwerkstatt
 - 26 Jahre alt, ist häufig in der Fahrradwerkstatt und fährt in der Freizeit häufig Rad. Er meint vielen Studierenden in der Werkstatt helfen zu können. Frage: Was habt ihr für eine Vision für die Fahrradwerkstatt? Wichtig ist der geschulte Umgang mit dem Werkzeug. Es wird oft nicht werkzeugschonend gearbeitet. Ein kleine Ausstattung an kleineren Ersatzteile wäre vielleicht sinnvoll zum Einkaufspreis zu verkaufen. Input an das Team: Samuel war selber in Frankreich in einer Fahrradwerkstatt. Guckt euch vielleicht andere Fahrradwerkstätten an und vergleicht ein wenig. (Allerdings unter der Info, dass das Budget an anderen Stellen höher sein könnte.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt Edgar Haustov als Projektleiter für die Fahrradwerkstatt zu wählen (14/0/0) (*Wahlen, Vorsitz*)
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - Antonia Görtz - politische Bildung
 - Ist 21 Jahre alt und hat in ihrem Studium bereits Einblick in die Thematik bekommen. Frage: Was ist dein Steckenpferd? Aktuelle Politik besonders spannend, konkretes Feld noch nicht entschieden. Frage: Konkretes Thema? Krieg und Erinnerungskultur aufzuarbeiten wäre auch interessant. Sie hat sich viel
 - **Beschluss:** Der AStA wählt Antonia Görtz als Projektleiterin für politische Bildung (14/0/0). (*Wahlen, Öffentlichkeit*)
 - Julie Göths - Öffentlichkeitsarbeit
 - Ist 24 Jahre alt und studiert Politikwissenschaften im Master. Hat bereits in diesem Referat im AStA gearbeitet und möchte vor allem die anstehende Übergangszeit unterstützen. Hierunter fallen auch das Aufzeigen der Möglichkeiten und die Unterstützung des AStAs welche Prozesse sinnvoll sind und verbessert werden kann. Website fällt nicht unter den Aufgabenbereich. Die neue Website ist besser als die alte, allerdings muss die Website immer wieder geupdatet werden. Das ist ein Prozess der nie endet. Der englische Teil wird meines Wissens nach in den nächsten Aktionen angegangen. Zurzeit gibt es bereits erste Übersetzungstexte die momentan aber noch nicht öffentlich sichtbar sind.
 - **Beschluss:** Der AStA wählt Julie Göths als Projektleiterin für Öffentlichkeitsarbeit (13/0/0). (*Wahlen, Öffentlichkeit*)
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - keine Vorschläge
- Soziales:
 - keine Vorschläge
- Kultur:
 - keine Vorschläge

TOP 19 Verschiedenes

- Nichts

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr